

TTC Tuttlingen I – MUTTV Bad Liebenzell 11.03.2012

9:4

(mas) Der TTC Tuttlingen kann sich in der oberen Tabellenhälfte der Verbandsliga behaupten. Mit einem klaren 9:4-Erfolg über den MUTTV Bad Liebenzell gelang den Tuttlinger ein Sieg über den Angstgegner, der allerdings mit zwei Ersatzleuten an die Donau gereist war.

Noch in der Vorrunde war das Spiel in Liebenzell so gelaufen wie häufig: Die Tuttlinger halten gut mit, doch am Ende liegen die Schwarzwälder vorne. Anders dieses Mal: Die TTCler präsentierten sich Anfang an hellwach und gerieten während der gut dreistündigen Spielzeit nie ernsthaft in Gefahr.

Diese Überlegenheit deutete sich bereits in den Doppeln an. Detlef Stickle und Volker Schneider gelang ein deutlicher Erfolg über Markus Buck und Steffen Graze. Auch Niki Schärre und Sebastian Fader zeigten gegen das Spitzendoppel der Gäste, Levente Szarka/Thomas Krammer, eine starke Leistungen, mussten sich aber etwas unglücklich mit 1:3 Sätzen geschlagen geben. Dass die Tuttlinger wieder einmal mit einer Führung aus den Doppeln gingen dafür sorgten Thomas Fader und Martin mit einem – allerdings mühevollen – Sieg über Matthias Krammer/Sebastian Buck. Lange Fünfsatzspiele gab es in den Auftakteinzeln: Detlef Stickle behielt gegen den clever spielenden Thomas Krammer im fünften Satz mit 11:9 die Oberhand. Ein begeisterndes Spiel entwickelte sich zwischen Volker Schneider und Levente Szarka. Schneider hatte bereits eine 2:1-Führung und leichte Vorteile im vierten Satz, musste sich dann aber gegen den Spitzenspieler der Gäste noch knapp geschlagen geben.

Für den 5:2-Zwischenstand sorgte dann das mittlere Paarkreuz der Blau-Weißen: Niki Schärre brauchte gegen Matthias Krammer eine Weile, bis er mit seinen Topspin-Serien durchkam, doch von Satz drei an war Krammer dann ohne Chance. Ein offenes Spiel sahen die Zuschauer im Aufeinandertreffen von Thomas Fader und Markus Buck. Nach 1:2-Satzrückstand vermochte sich der Tuttlinger noch zu steigern, so dass sein Fünfsatzerfolg letztlich verdient war. Nach der Niederlage von Sebastian Fader, der nach einem längeren Auslandsaufenthalt noch Trainingsrückstand aufweist, war es Martin Ettwein, der gegen Ersatzmann Steffen Graze klar überlegen war. Im folgenden entwickelte sich zwischen den beiden Spitzenspielern, Detlef Stickle und Levente Szarka, wieder einmal ein gleichermaßen episches wie spannendes Match, das erst nach fünf Sätzen und 115 Ballwechseln entschieden war – dieses Mal mit den besseren Ende für den Liebenzeller. Doch am Sonntag war dieses Spiel für den Gesamtausgang nicht entscheidend. Drei Viersatzerfolge von Schneider, Schärre und Thomas Fader brachten schließlich das deutliche 9:4.

Die Spiele im Einzelnen (Tuttlinger Spieler erstgenannt): Detlef Stickle/Volker Schneider – Markus Buck/Steffen Graze 3:0 (11:4, 11:6, 11:8); Niki Schärre/Sebastian Fader – Levente Szarka/Thomas Krammer 1:3 (5:11, 3:11, 11:4, 10:12); Thomas Fader/Martin Ettwein – Matthias Krammer/Sebastian Buck 3:2 (5:11, 11:4, 11:7, 9:11, 11:7); Stickle – Krammer 3:2 (11:9, 11:9, 8:11, 9:11, 11:9); Schneider – Szarka 2:3 (11:6, 7:11, 12:10, 9:11, 7:11); Schärre – M. Krammer 3:1 (13:11, 8:11, 11:6, 11:6); Th. Fader – Buck 3:2 (14:16, 11:6, 13:15, 11:5, 11:5); Ettwein – Graze 3:0 (11:7, 11:7, 11:4); S. Fader – S. Buck 1:3 (10:12, 11:7, 2:11, 6:11); Stickle 2:3 (11:9, 12:14, 11:8, 5:11, 11:13); Schneider – Krammer 3:1 (11:4, 11:5, 9:11, 11:5); Schärre – M. Buck 3:1 (5:11, 11:6, 11:2, 11:9); Th. Fader – M. Krammer 3:1 (5:11, 11:5, 11:6, 12:10).